

Tatkräftige Hilfe: Team der Aachener Bank mit Farbe und Pinsel in der Kita St. Martinus in Richterich

Aachen. Alles neu macht der Mai. Vielleicht nicht alles, aber zumindest den Bauwagen und das Spielhäuschen der Kita St. Martinus. Diese Bauwerke auf dem Außengelände des Kindergartens erhielten nämlich einen frischen Anstrich. Den Pinsel schwang das Team der Aachener Bank. In ihrem Jubiläumsjahr hat die Volksbank sich vorgenommen, der Region etwas zurückzugeben, und zwar nicht nur Geld, sondern auch Muskelkraft. Mit dabei auch Dagmar Wirtz und Dr. Astrid Winkhoff aus dem Aufsichtsrat der Aachener Bank. „Ich finde die Idee sehr unterstützenswert“, erklärt Dagmar Wirtz, Vorsitzende des Aufsichtsrats. „Gemäß unserem Motto ‘Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele` wird hier tatkräftig angepackt.“



Insgesamt 125.000 Euro stellt die Aachener Bank unter dem Motto „Wir gestalten gemeinsam die Zukunft unserer Region“ für gemeinnützige Aktivitäten zur Verfügung, die Mitarbeitende für und mit Vereinen im Geschäftsgebiet der Bank umsetzen. Anlass ist das 125-jährige Jubiläum der Bank in diesem Jahr. Das Besondere: Es sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank, die Vorschläge eingereicht haben, bei welchen Projekten sie sich mit ihrer Arbeitskraft einbringen möchten.



Fotos: Aachener Bank

Die Bank stellt dann die für die Realisierung der Maßnahme erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung. Und: Die Zeit, in der man sich in dem Projekt engagiert, gilt als Arbeitszeit. Insgesamt gibt es im Jubiläumsjahr über zehn verschiedene Aktionen. „Ich bin stolz, dass die Möglichkeit, direkt vor Ort zu helfen, von allen so gut angenommen wird. Die Vorschläge, die Koordination und die Umsetzung laufen hervorragend“, lobt Jens Ulrich Meyer aus dem Vorstand der Aachener Bank. Und auch Benno freut sich mit den Kids der Kita und den Betreuern und Betreuerinnen in Richterich über die neue Farbe, die Aktion und die gute Laune aller Beteiligten.

